

2025 077

## BUNDESGERICHTSHOF

AnwZ (B) 53/93

## BESCHLUSS

vom  
11. Juli 1994

in dem Verfahren

des Herrn Horst Z [REDACTED],  
B [REDACTED] Straße [REDACTED], S [REDACTED]Antragstellers  
und Beschwerdeführers,

g e g e n

das Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg,  
H [REDACTED]-Allee [REDACTED], P [REDACTED],Antragsgegner  
und Beschwerdegegner

wegen Zulassung zur Rechtsanwaltschaft

Der Bundesgerichtshof, Senat für Anwaltssachen, hat am 11. Juli 1994 durch den Vorsitzenden Richter Dr. Jähnke, die Richter Dr. Ulsamer, Groß und Dr. Schmitz, die Rechtsanwälte Dr. Weise und Prof. Dr. Salditt sowie die Rechtsanwältin Dr. Christian

beschlossen:

Nachdem der Antragsteller seine Beschwerde gegen den Beschluß des 1. Senats des Berufsgerechtshofs für Rechtsanwaltssachen des Landes Brandenburg vom 11. Februar 1993 zurückgenommen hat, werden ihm die Kosten des Rechtsmittels auferlegt (§ 180 Abs. 1 RAG).

Außergerichtliche Kosten sind im Beschwerdeverfahren nicht zu erstatten (§ 13 a Abs. 1 Satz 1 FGG).

- 3 -

Der Geschäftswert für das Beschwerde-  
verfahren wird auf 50.000 DM festge-  
setzt.

Jähnke

Ulsamer

Groß

Schmitz

Weise

Salditt

Christian

